



Gemeinde Laudенbach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Laudенbach am 28.07.2026 im Sitzungssaal 1.OG.

Nummer:	GRL/007/2026	Dauer:	19:30 - 20:23 Uhr
---------	--------------	--------	-------------------

Personen:	Bemerkungen
-----------	-------------

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Stefan Distler

Gemeinderatsmitglieder

Frau Christine Ahner

Herr Michael Amendt

Herr Marcel Bauer

Herr Michael Breitenbach (CSU), (Mühlweg)

Herr Michael Breitenbach (DU)

Frau Barbara Funke

Herr Daniel Gruß

Frau Jasmin Roth

Herr Dieter Stahl

Herr Christian Wagner

Herr Marcus Weiß

Schriftführerin

Frau Marie Euteneuer

Verwaltung

Herr Bernd Geutner

Abwesend:

Gemeinderatsmitglieder

Herr Andreas Löffler

entschuldigt

INHALTSVERZEICHNIS

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 30.06.2026
3. Weiterführung Carsharing-Projekt
Beratung und Beschlussfassung
4. Antrag der Jugend- und Kinderchöre "Happiness und Lollipops" des Gesangsvereins Laudenbach
auf Bezuschussung einer Veranstaltung
Beratung und Beschlussfassung
5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
6. Informationen
- 6.1. Aktueller Stand zur Lärmschutzwand
- 6.2. Neue Ampel an der B469
- 6.3. Ferienbetreuung - Änderung
7. Anfragen
- 7.1. Algenbildung
- 7.2. Boxberg/Odenwaldstraße - Ratten
- 7.3. Bekleben von Gemeindeautos
- 7.4. Grüngutplatz

Bürgermeister Stefan Distler eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Zuhörer und den Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Bernd Geutner. Das Protokoll führt Marie Euteneuer. Bürgermeister Stefan Distler stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung fest. Das Ratsgremium ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. Öffentliche Sitzung

1 Bürgerfragen

Keine

2 Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 30.06.2026

Der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.06.2026 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

3 Weiterführung Carsharing-Projekt Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Datum vom 14.08.2024 wurde mit der Firma Seven Move ein Vertrag über ein Carsharing Pilotprojekt abgeschlossen.

Der Vertrag war befristet bis 14.08.2025. Dieser wurde um 1 Jahr zu den gleichen Konditionen verlängert und läuft nun 13.08.2026 aus.

Die Firma Seven Move bietet der Gemeinde Laudenbach an, dieses Projekt fortzuführen, sofern die Gemeinde Laudenbach einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 500 Euro trägt.

Die Einnahmen betragen ca. 3.000 Euro und die Ausgaben auf ca. 9.000 Euro jährlich.

Beratung:

Von den vorgelegten Zahlen zeigte sich Michael Breitenbach (CSU) überrascht. Seiner Ansicht nach war das Projekt ein guter Versuch. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die jährlichen Kosten sehr hoch seien und mit den Ausgaben einer Privatperson nicht vergleichbar wären. Bürgermeister Distler erläuterte daraufhin, welche Kostenbestandteile in die Kalkulation einfließen.

Nach Einschätzung von Michael Breitenbach (DU) ist die Kommune für ein solches Projekt zu klein. Aus diesem Grund überraschten ihn die präsentierten Zahlen nicht.

Kritik äußerte Marcel Bauer daran, dass im Vorfeld zu wenig Werbung für das Angebot gemacht worden sei. Christian Wagner sprach sich dafür aus, das Projekt weiterhin im Blick zu behalten. Abschließend stellte Bürgermeister Distler klar, dass das Vorhaben in ähnlicher oder anderer Form in Zukunft nochmals aufgegriffen werden könnte.

Beschluss:

Die Gemeinde Laudenbach beendet das Pilotprojekt Car-Sharing.

Beschlossen Ja 11 Nein 1

**4 Antrag der Jugend- und Kinderchöre "Happiness und Lollipops" des Gesangsvereins Laudenbach auf Bezuschussung einer Veranstaltung
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 08.07.2026 bittet der Gesangsverein „Sängerlust“ Laudenbach um die Förderung des Musicals „Tabaluga“ der Jugend- und Kinderchöre „Happines und Lollipops“.

In der Anlage ist der E-Mail-Antrag des Gesangsvereins „Sängerlust“ beigefügt.

Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich nach Angaben des Gesangsvereins auf ca. 2.000,00 Euro.

Nach den Richtlinien der Gemeinde Laudenbach zur Förderung der Jugendarbeit stuft die Verwaltung dieses Projekt in „Jugendbildung“ ein. Hier beträgt die Förderung der Jugendbildung bis zu 50% der Gesamtkosten. Die Zuschuss-Höchstgrenze liegt aber jährlich bei 200,00 Euro pro Antragsteller.

Beratung:

Bürgermeister Distler sprach sich dafür aus, den Höchstbetrag von 200,00 € zu gewähren. . Michael Breitenbach (DU) vertrat die Auffassung, dass grundsätzlich immer der Höchstbetrag angesetzt werden sollte.

Dieser Einschätzung schlossen sich Michael Breitenbach (CSU) und Christine Ahner an.

Christian Wagner erkundigte sich, ob es möglich wäre, den Maximalbetrag anzuheben. Bürgermeister Distler erklärte, dass die Regelung bei Bedarf überarbeitet werden könne.

Daniel Gruß gab zu bedenken, dass die Unterstützung nicht als Selbstverständlichkeit angesehen werden dürfe. Abschließend wies Bürgermeister Distler darauf hin, dass Vereinen im Gegensatz zu anderen Gemeinden weder Miete noch andere Kosten in Rechnung gestellt würden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Laudenbach stimmt der Förderung des Musicals des Kinderchors „Lollipops“ und des Jugendchors „Happiness“ vom Gesangsverein Laudenbach in Höhe von 200,00 Euro zu.

Einstimmig beschlossen

5 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es werden folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

- Der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 19.05.2026 wurde zugestimmt.
- Der Gemeinderat Laudenbach beschloss die Vergabe der Erstellung der Antragsunterlagen zur Grundwasserentnahme aus der Mühlbachquelle an das Ingenieurbüro Jung GmbH, Josef-Hepp-Straße 23, 63801 Kleinostheim gemäß Angebot vom 05.05.2026 zum vorläufigen Honorarangebotspreis von 12.482,51 € brutto.
Die Mittel werden als überplanmäßige Ausgabe in den Haushalt 2026 aufgenommen und in der Haushaltsplanung 2027 berücksichtigt.
- Der Gemeinderat Laudenbach vergibt die Erstellung der Machbarkeitsstudie für die künftige Nutzung des ehemaligen Schulhauses Laudenbach an das Büro JE+, Bürgstadt gemäß Angebot über pauschal 10.115,00 € brutto.
- Der Gemeinderat Laudenbach beschließt, die Anschaffung eines Mulchgerätes laut Angebot Nr. AN-00134 vom 08.06.2026 der Firma Frankenberger, Miltenberg zu einem Preis in Höhe von 14.637,00 € (brutto).

6 Informationen

Bürgermeister Distler informiert:

6.1 Aktueller Stand zur Lärmschutzwand

Nach der Anfrage von Christine Ahner in der vergangenen Sitzung erkundigte sich Bürgermeister Distler beim Straßenbauamt nach dem aktuellen Sachstand.

Von dort erhielt er die Rückmeldung, dass sich die Angelegenheit derzeit noch in Bearbeitung befinde und eine Abklärung der Finanzierung mit den übergeordneten Stellen noch erfolgen müsse.

6.2 Neue Ampel an der B469

Bürgermeister Distler erkundigte sich beim Straßenbauamt, aus welchem Grund auf der B469, Ausfahrt Süd, in Fahrtrichtung Miltenberg nach Aschaffenburg eine zweite Ampelanlage errichtet wurde.

Als Begründung wurde ihm mitgeteilt, dass es in diesem Bereich in letzter Zeit vermehrt zu Auffahrunfällen gekommen sei. Die zusätzliche Ampel solle künftig kurz vor der Umschaltung mit einem gelben Signal warnen. Eine weitere Ampelanlage dieser Art soll ebenfalls auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite für die andere Fahrtrichtung installiert werden.

6.3 Ferienbetreuung - Änderung

In der Juli-Sitzung wurde der „Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027“ beschlossen.

Seitens des Schulverbands Kleinheubach wurde die Betreuungsgebühr auf 150,00 Euro pro Betreuungswoche festgelegt. Verkürzt sich die Betreuungswoche aufgrund eines Feiertags, reduziert sich die Gebühr um jeweils ein Fünftel pro Feiertag.

7 Anfragen

7.1 Algenbildung

Auf eine starke Algenbildung im Tretbad wies GR Daniel Gruß hin.

GR Dieter Stahl erklärte, dass die Reinigung des Tretbeckens derzeit einmal wöchentlich durchgeführt werde. Aufgrund der aktuellen Witterungsverhältnisse müsse die Reinigung jedoch auf zweimal pro Woche ausgeweitet werden. Zudem sei ein Austausch des Ablaufs erforderlich.

7.2 Bocksberg/Odenwaldstraße - Ratten

Auf vermehrte Rattensichtungen am Bocksberg sowie in der Odenwaldstraße machte GR Daniel Gruß aufmerksam.

Bereits bekannt sei die Problematik, so Bürgermeister Distler. Er erläuterte, dass die Gemeinde deshalb schon eine Fachfirma beauftragt habe. Allerdings gebe es hier Probleme mit der seit diesem Jahr vorgeschriebenen Dokumentation. Daher wurden bereits Angebote eingeholt, die aber sehr teuer sind. Es solle aber nochmals mit der bisherigen Firma gesprochen werden. Gleichzeitig stellte er klar, dass die Bekämpfung nicht allein Aufgabe der Gemeinde sei, sondern auch die Mithilfe der privaten Haushalte erforderlich sei.

7.3 Bekleben von Gemeindeautos

Auf die neue Beklebung des Gemeindeautos machte Michael Breitenbach (DU) aufmerksam. Er erkundigte sich, welche Kosten hierfür entstanden seien. Zudem stellte er die Frage, warum nicht alle gemeindlichen Fahrzeuge zumindest mit einem Wappen versehen seien.

Bürgermeister Distler erklärte, dass sich die Kosten der Werbefirma auf ca. 1.900,00 € brutto belaufen. . Eine Beklebung der weiteren Fahrzeuge sei aktuell nicht vorgesehen, da die orange Farbe bereits eine eindeutige Erkennbarkeit als Gemeindefahrzeug gewährleiste.

7.4 Grüngutplatz

Michael Breitenbach (CSU) berichtete, dass ihm zugetragen worden sei, dass ein Baumstamm im Grüncontainer entsorgt wurde. Er regte an, diesen Sachverhalt zu klären. Bürgermeister Distler erklärte, dass er sich der Angelegenheit annehmen werde.

Dieter Stahl gab zu bedenken, dass für die Toilette am Grüngutplatz monatlich erhebliche Kosten entstehen würden und ob diese benötigt würde. Er regte an, dem Mitarbeiter stattdessen einen Schlüssel für das Sportheim zur Verfügung zu stellen, damit dieser dort die Toilette nutzen könne. Bürgermeister Distler erläuterte, dass die Einrichtung auf einer Vorgabe des Landratsamtes beruhe. Seitens der Verwaltung solle jedoch geprüft werden, ob diese Vorgabe weiterhin in dieser Form erforderlich sei.

Ende der öffentlichen Sitzung.

F. d. R.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Verwaltungsangestellte

Stefan Distler
Erster Bürgermeister